



Bayerische Koordinierungsstelle Reallabore an der FfE

im Auftrag des:

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Checkliste Selbsteinschätzung: Reallabortauglichkeit

Die folgende Checkliste soll Ihnen helfen, Ihre Projektidee selbstständig auf deren Reallabortauglichkeit einschätzen zu können. Die Leitfragen basieren auf den Fördervoraussetzungen, die das BMWi für den Förderaufruf herausgegeben hat. Mit der Checkliste wollen wir, die BayKoRL, Ihnen eine Hilfestellung bieten, Ihre Projektidee einzuschätzen. Ziel ist es, dass Sie das Wissen aufbauen, ob die Idee bereits zu einem Reallabor genügt, ob evtl. nachgeschärft werden muss oder ob die Idee besser in einen anderen Fördertopf passt.

Diese Liste soll als erster Anhaltspunkt gelten, der Orientierung gibt, gerne können Sie auch ins direkte Gespräch mit uns treten.

Meine Projektidee stammt aus einem der folgenden Themenbereiche:

<i>Energienutzung</i>	<i>Systemintegration</i>
<ul style="list-style-type: none"> ○ Gebäude und Quartiere ○ Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen ○ Energiewende im Verkehr ○ Brennstoffzellen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Stromnetze ○ Stromspeicher ○ Sektorkopplung ○ Wasserstofftechnologien
<i>Energiebereitstellung</i>	<i>Systemübergreifende Forschungsthemen</i>
<ul style="list-style-type: none"> ○ Photovoltaik ○ Windenergie ○ Energetische Nutzung biogener Rest- und Abfallstoffe ○ Geothermie ○ Wasserkraft und Meeresenergie ○ Thermische Kraftwerke 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Technologieorientierte Systemanalyse ○ Digitalisierung der Energiewende ○ Ressourceneffizienz im Kontext der Energiewende ○ Technologien für die CO₂-Kreislaufwirtschaft ○ Energiewende und Gesellschaft – technologie-begleitende Forschungsarbeiten zu gesellschaftlichen Fragestellungen der Energiewende

- In meinem Projekt steht die Erprobung einer technischen Innovation im Fokus.

- Meine Innovation hat bereits einen Technologiereifegrad (TRL) von 6 oder 7.
 - TRL 6: Technologie in relevanter Umgebung getestet (bei Schlüsseltechnologien im industrieorientierten Umfeld)
 - TRL 7: Test eines System-Prototyps im realen Einsatz
 - Anm.: für Teilaspekte u. U. abweichende TRLs möglich

- Meine Innovation wird im Laufe der Förderung einen TRL von 8 oder 9 erreichen.
 - TRL 8: System ist komplett und qualifiziert
 - TRL 9: System funktioniert in operationeller Umgebung (bei Schlüsseltechnologien oder Raumfahrt wettbewerbsfähige Fertigung)

- Meine Projektidee ist von besonderer Relevanz für den Fortschritt der Energiewende.
 - Nachweisbar hohe direkte Emissionsvermeidung/-reduktion durch den Reallaborbetrieb
 - Hohe potenziell realisierbare Emissionsvermeidung/-reduktion durch die Verbreiterung der Ergebnisse des Reallabors
 - Skalier-, Übertragbarkeit

- Mein Projekt hat eine systemische Dimension (ist breit angelegt).
 - Vernetzung, Zusammenwirken verschiedener Prozesse, Infrastrukturen, Technologien, womöglich Sektoren in industrierelevantem Maßstab

- Projekteigenschaften
 - Die Erprobung meiner Innovation erfolgt in relevantem, industriellem Maßstab im realen Umfeld – sie geht über ein reines Demonstrationsprojekt hinaus
 - Mein Projekt ist auf ein Fördervolumen von maximal 15 Millionen Euro pro Partner bzw. 25 Millionen Euro pro Konsortium (Gesamtfördervolumen) ausgelegt.
 - Mein Projekt ist auf einen Förderzeitraum von maximal 5 Jahren ausgelegt.
 - Perspektivisch kann die im Projekt erprobte Innovation/die im Rahmen der Förderung errichtete Anlage nach Ablauf des Förderzeitraums wirtschaftlich weiterbetrieben werden.

- Projektpartner
 - Projektträgerschaft: Das Projekt ist bei einem gewerblichen Unternehmen oder Anwender aus der Energiewirtschaft, energieintensiven Industrie oder Wohnungswirtschaft angesiedelt (Ausnahmen möglich).
 - Mein Projekt ist auf mindestens 2 Partner ausgelegt.

Kontaktdaten:

Dr.-Ing. Christoph Pellingner

Geschäftsführer

Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V.

Tel. +49(0)89 15 81 21– 70

E-Mail: CPellingner@ffe.de

Dipl.-Ing. Simon Köppl

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V.

Tel. +49(0)89 15 81 21– 78

E-Mail: SKoeppl@ffe.de

Christian Wendlinger, M. Eng.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V.

Tel. +49(0)89 15 81 21– 74

E-Mail: CWendlinger@ffe.de